



# Stalagmite

Diese Zopfmustersocken sind nach den Stalagmiten benannt, jenen Tropfsteinen, die vom Höhlenboden nach oben wachsen. Die vier »Mustersäulen« sehen auf den ersten Blick unterschiedlich aus, sind aber in Wirklichkeit ein und dasselbe Muster, das versetzt beginnt. Über der Ferse greift ein Band eines Streifens weit aus und ragt in den Nachbarstreifen hinüber, sodass die Stalagmitenform entsteht und die Basis für die Fersenwand geschaffen wird.

## 0 HINWEISE

Die rechte und die linke Socke werden spiegelbildlich gearbeitet. Wenn nicht anders angegeben, gilt die Anleitung für beide Socken. Die Grafiken auf Seite 42 illustrieren die Unterschiede zwischen beiden Socken. Die Strickschriften C und D auf den Seiten 44 und 45 zeigen das Grundmuster für die rechte bzw. linke Socke. Es gibt vier Versionen der Strickschrift C: jeweils eine für jede Größen-Seiten-Kombination (S links, S rechts; L links, L rechts). Achten Sie darauf, die richtige Strickschrift für Ihre Größe und die jeweilige Socke zu verwenden.

## 1 SCHAFT

68/80 M anschl und auf 4 Nd des Ndspiels verteilen (= 17/20 M je Nd). Die Arbeit zur Runde schließen, ohne die M zu verdrehen, und den Rd-Beginn markieren (siehe Seite 168). Nach Strickschrift A und B (Seite 43) in der Einteilung gemäß der Grafik auf Seite 42 str, dabei die ersten 2 Rd bis zur Höhe von 2,5 cm für das Bündchen stets wdh, dann die folg 13 Grund-Rd arb und dabei die M-Zahl auf 84/96 M erhöhen; anschließend den Rapport von 24 Rd für das Grundmuster 2 x arb.

## 2 VORBEREITUNG FÜR DIE FERSENWAND

Die nächsten 42/48 M nach Strickschrift C arb (siehe Hinweise oben), dann im eingeteilten Muster weiterstr bis Rd-Ende. Nach den Strickschriften A, B und C weiterstr bis zum Ende der 10. Rd des Grundmusters (= 80/92 M).

### GRÖSSEN

S/L  
Die abgebildeten Socken sind in Größe S gestrickt.

### GARN

Lorna's Laces Shepherd Sock (80 % Superwash-Wolle, 20 % Polyamid; LL 215 m/2 oz = ca. 57 g), 114/170 g (2/3 Knäuel) in Türkis

### STRICKNADELN

Nadelspiel 2,5 mm oder andere Stärke gemäß Maschenprobe

### AUSSERDEM

Zopfnadel  
Maschenraffer  
Maschenmarkierer (optional)  
Sticknadel ohne Spitze

### MASCHENPROBE

Glatt rechts  
32 M und 48 Rd = 10 x 10 cm

Im Grundmuster  
42 M und 48 Rd = 10 x 10 cm

### MASSE





### 3 FERSENWAND

Die Arbeit für die Fersenwand teilen und die vorhergehenden 41/48 M für den Oberfuß auf einem Maschenraffer stilllegen. Die Fersenwand wird in hin- und hergehenden Reihen über die verbleibenden 38/44 M der Strickschrift C plus 1/0 zusätzliche M gestrickt. Nach Strickschrift D str (siehe Hinweise, Seite 37) bis zu einer Fersenwandhöhe von 5,5/6,5 cm, mit einer Rückr enden (= 35/40 Fersen-M).

### 4 KÄPPCHEN

Weiter in hin- und hergehenden R str und das Käppchen mit verkürzten R arb wie folgt:

**1. Reihe (Hintr):** 1 M li abh (Fh), 19/22 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re; wenden.

**2. Reihe (Rückr):** 1 M li abh (Fv), 6/7 M li, 2 M li zusstr, 1 M li; wenden.

**3. Reihe:** 1 M li abh (Fh), re M str bis 1 M vor der Lücke an der Wendestelle der Vorreihe, 2 M re abgeh zusstr (je 1 M vor und nach der Lücke), 1 M re; wenden.

**4. Reihe:** 1 M li abh (Fv), li M str bis 1 M vor der Wendestelle der Vorreihe, 2 M li zusstr (je 1 M vor und nach der Lücke), 1 M li; wenden.

Die letzten 2 R stets wdh, bis alle Fersen-M gestrickt sind; mit einer Rückr enden (= 21/24 Fersen-M).

### 5 FUSS

In Runden weiterstr wie folgt: 1 M li abh (Fv), 10/11 M re. Den neuen Rd-Beginn markieren. Die verbleibenden Fersen-M re str, dann aus jeder abgehobenen Rand-M der anschließenden Fersenwandkante 1 M aufnehmen und re str, 1 M zun, die rechte Seite des Fußes markieren, die stillgelegten M des Oberfußes im eingeteilten Muster str. (Achtung! In Größe S wird die 1. M der Strickschrift weggelassen.) Die linke Seite des Fußes markieren, 1 M zun, aus jeder abgehobenen Rand-M der anschließenden Fersenwandkante 1 M aufnehmen und re str, re M str bis Rd-Ende.

Die seitlichen MM teilen den Fuß in Oberfuß-M (= die zuvor stillgelegten M) und Sohlen-M ein. In jeder 2. folg Rd 2 Sohlen-M abn wie folgt:





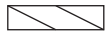

**1. Runde:** Re M str bis 2 M vor dem rechten Seiten-MM, 2 M re zusstr, im eingeteilten Muster str bis zum linken Seiten-MM, 2 M re abgeh zusstr, re M str bis Rd-Ende (= 2 M abgenommen).

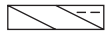

**2. Runde:** Re M str bis zum rechten Seiten-MM, im eingeteilten Muster str bis zum linken Seiten-MM, re M str bis Rd-Ende.

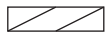

Die letzten 2 Rd stets wdH, bis 74/84 M übrig bleiben (= 41/48 Oberfuß-M und 33/36 Sohlen-M).

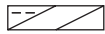

In der gegebenen Einteilung ohne weitere Abnahmen weiterstr, bis der Fuß 5 cm kürzer ist als die gewünschte Gesamtfußlänge; mit einer geraden Rd, jedoch nicht mit einer 6. oder 18. Rd von Strickschrift A und B enden.

In der nächsten Rd 8 M abn, dazu im eingeteilten Muster der Strickschriften A und B arb, jedoch beim jeweils 1. und letzten Zopf von Strickschrift A und B (= insgesamt 4 Zöpfe) Zopf-Abnahmen arb wie folgt:

Ersetzen Sie  durch .

Ersetzen Sie  durch .

Ersetzen Sie  durch .

Ersetzen Sie  durch .

Es bleiben 66/76 M übrig: 33/40 Oberfuß-M und 33/36 Sohlen-M. **Nur in Größe L** nun jeweils 1 M vom Beginn und vom Ende der Oberfuß-M zu den Sohlen-M übertragen, sodass die M gleichmäßig auf Oberfuß und Sohle verteilt sind (jeweils 38 M).



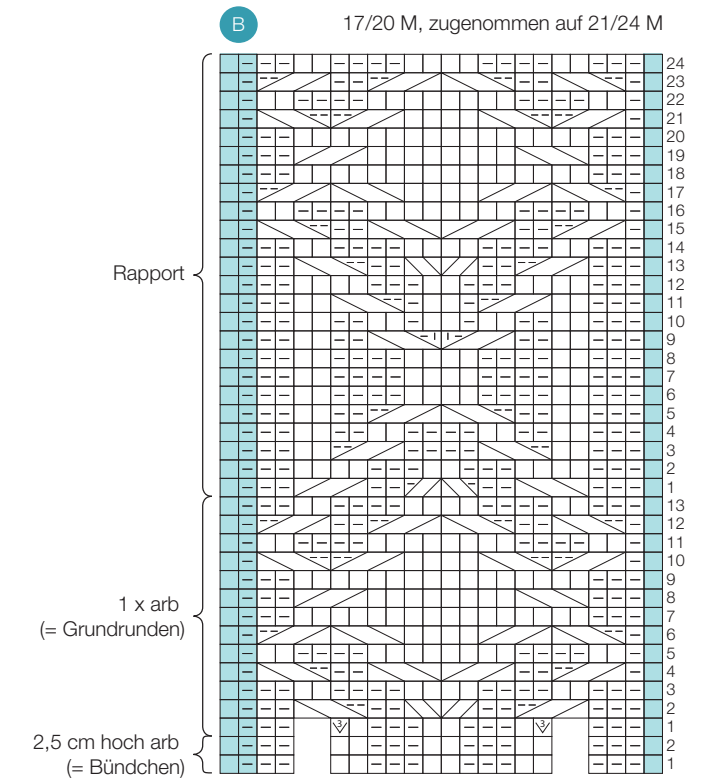
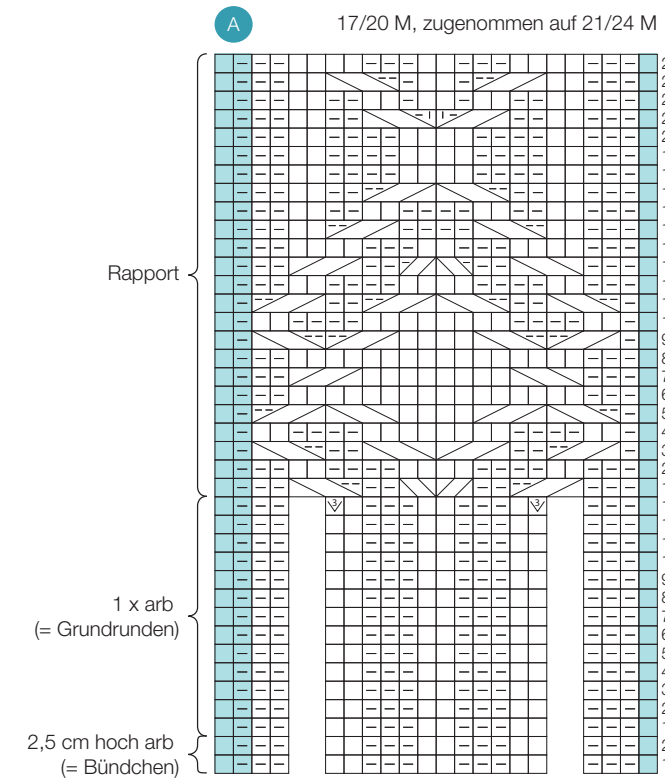
## 6 SPITZE

Re M str bis zum rechten Seiten-MM: Dies ist der neue Rd-Beginn.

**1. Runde:** Re M str bis Rd-Ende.

**2. Runde (Abnahme-Rd):** 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, re M str bis 3 M vor dem linken Seiten-MM, 2 M re zusstr, 2 M re (= je 1 M vor und nach dem linken Seiten-MM), 2 M re abgeh zusstr, re M str bis 3 M vor dem rechten Seiten-MM, 2 M re zusstr, 1 M re (= 4 M abgenommen).

Die letzten 2 Rd stets wdH bis zur gewünschten Fußlänge; mit einer Abnahme-Rd enden. Die Oberfuß-M im Maschenstich mit den Sohlen-M verbinden (siehe Seite 167). Die Fadenenden vernähen und die Socke spannen.



- in Rd bzw. in Hinr 1 M re, in Rückr 1 M li
- in Rd bzw. in Hinr 1 M li, in Rückr 1 M re
- [1 M re, 1 M re verschr, 1 M re] in 1 M str
- 1 M li abh (Faden liegt auf der linken Seite der Arbeit)
- Gilt nur für Größe L (diese Kästchen in Größe S ignorieren)

- 1 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 2 M re, dann die M der Zopfnd li str
- 2 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 2 M re, dann die 2 M der Zopfnd re str
- 2 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 2 M re, dann die 2 M der Zopfnd re str
- 2 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 2 M li, dann die 2 M der Zopfnd re str
- 2 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 2 M re, dann die 2 M der Zopfnd li str
- 2 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 1 M re, 1 M li, dann die 2 M der Zopfnd re str
- 2 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 2 M re, dann die 2 M der Zopfnd [1 M li, 1 M re] str
- 2 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 2 x [1 M der Zopfnd mit 1 M der linken Nd re zusstr]
- 2 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 2 x [1 M der linken Nd mit 1 M der Zopfnd re zusstr]

- 1 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Zopfnd re str
- 1 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Zopfnd re str
- 1 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 1 M li, dann die M der Zopfnd re str
- 1 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Zopfnd li str
- 2 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 1 M li, dann die 2 M der Zopfnd re str
- 1 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 2 M re, dann die M der Zopfnd re str
- 2 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 1 M li, dann die 2 M der Zopfnd re str

